

Immobilien / Wasser

Legionellen-Analytik in Trinkwasser-Erwärmungsanlagen

Legionellen sind natürlich vorkommende Bakterien, die sich überall im Süßwasser entwickeln können, so auch in Trinkwasserleitungen, Anlagen zur Trinkwassererwärmung, Klimaanlage mit Sprühbefeuchtung oder Whirlpools.

Ideale Bedingungen für Legionellen herrschen bei Temperaturen zwischen 25 °C und 50 °C, bei denen sie sich rasant vermehren.

Eine direkte Gefährdung durch das Trinken von legionellenhaltigem Wasser besteht in der Regel nicht. Erst die Aufnahme des lungengängigen Aerosols – z. B. beim Duschen, in klimatisierten Räumen mit Sprühbefeuchtung oder in Whirlpools – kann zu grippeähnlichen Erkrankungen wie dem Pontiac-Fieber bis hin zu schwer verlaufenden Lungenentzündungen führen.

Gerade in Trinkwassererwärmungs- und Leitungsanlagen ist es notwendig, Bedingungen einzuhalten, unter denen es nicht zu einer gesundheitsgefährdenden Vermehrung von Legionellen kommen kann. Die Untersuchungspflichten obliegen gemäß §14b Trinkwasserverordnung (TrinkwV) dem Unternehmer/Inhaber der Trinkwasserinstallationsanlage (USI).

Untersuchungspflichten gemäß Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Seit dem 5. Dezember 2012 wird durch die „Zweite Verordnung zur Änderung der TrinkwV“ mindestens alle drei Jahre eine Untersuchung auf Legionellen für Großanlagen zur Trinkwassererwärmung im gewerblichen Bereich vorgeschrieben. Die erste Untersuchung ist bei einer ab dem 9. Januar 2018 neu in Betrieb genommenen Wasserversorgungsanlage innerhalb von drei bis zwölf Monaten nach der Inbetriebnahme durchzuführen.



Rechte und Pflichten gemäß Trinkwasserverordnung

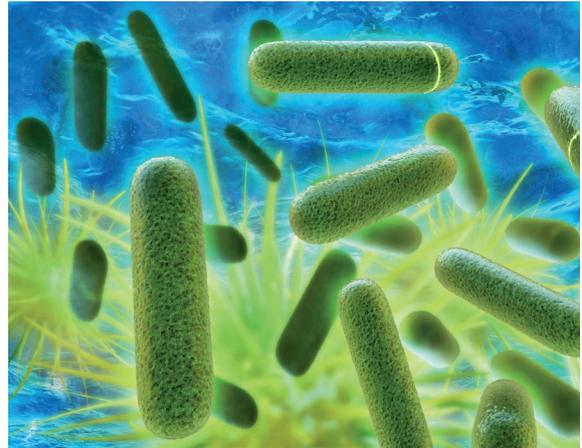
Als Großanlagen gelten, laut Technischer Regel Arbeitsblatt W 551 des DVGW vom April 2004, Warmwasser-Installationen mit mehr als 400 Litern Inhalt oder Warmwasserleitungen mit mehr als drei Litern Inhalt zwischen dem Trinkwassererwärmer und der Entnahmestelle.

Dies betrifft auch alle Mehrfamilienhäuser (ausgenommen Zweifamilienhäuser) mit einer zentralen Trinkwassererwärmungsanlage, in denen Wohnungen vermietet, entgeltlich zur Nutzung überlassen oder zu sonstigen gewerblichen Zwecken genutzt werden.

Wird eine Überschreitung des Technischen Maßnahmewertes (100 KBE*/100 ml) an Legionellen festgestellt, ist es notwendig, durch Betriebsoptimierung und ggf. Sanierung der Anlage, ein Gesundheitsrisiko auszuschließen. Hierzu ist eine Gefährdungsanalyse nach §16 Abs. 7 der TrinkwV durchzuführen.

Für Hochrisikobereiche in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen gelten gesonderte Festlegungen durch die Gesundheitsämter.

* KBE: Koloniebildende Einheit



Unser Leistungsspektrum

- Beratung bei der Festlegung der Probenahmestellen
- Probenahme von WESSLING vor Ort
- Organisation und Planung von Großprojekten
- Untersuchungen gemäß den Anforderungen der TrinkwV
- Bewertung der Untersuchungsergebnisse
- Zusätzliche Analyseverfahren (PCR) zur schnelleren Identifikation
- Kompetente Ansprechpartner für alle Themen und Anforderungen der TrinkwV

Ihr Vorteil

- Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an Trinkwasserringversuchen
- Mehr als 35 Jahre Erfahrung im Bereich der Trinkwasseranalytik
- Persönliche Betreuung durch Ihren lokalen Ansprechpartner
- Zeitnahe Untersuchungsergebnisse
- Ergebnisübermittlung per E-Mail oder online über unser WESSLING Kundenportal

WESSLING ist als internationales und unabhängiges Analytik-, Prüf- und Beratungsunternehmen an 26 Standorten in Europa und China vertreten. Das Familienunternehmen genießt seit 1983 einen exzellenten Ruf bei national und international tätigen Kunden. 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen vielfältige Expertise für die kontinuierliche Verbesserung von Qualität und Sicherheit, von Umwelt- und Gesundheitsschutz ein. Wir prüfen, analysieren, begutachten, planen Projekte und setzen sie um – für die nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität.

Sie haben Fragen oder Sie möchten sich über weitere Dienstleistungsangebote von WESSLING informieren? Wir freuen uns über Ihren Anruf unter **+49 2505 89-0**. Oder schicken Sie uns einfach eine E-Mail an **wasser@wessling.de**. Aktuelle Informationen von uns finden Sie auf unseren Internetseiten **www.wessling.de**.